

Gestaltung der Übungen im Fach Pflanzenkenntnisse

In den Jahrgangsstufen 11 und 12 stehen 3 Stunden pro Woche für Übungen im Fach Pflanzenkenntnisse zur Verfügung. In den Übungen sind die Klassen geteilt, so dass sich je nach Klassengröße 12 bis 14 Schüler im Übungsraum aufhalten.

Durch die Übungen sollen die Schüler ganz gezielt auf den Bestimmungsteil der schriftlichen Abschlussprüfung im Fach Pflanzenkenntnisse vorbereitet werden.

In der Regel werden Lerngruppen gebildet. Die Lerngruppen mit 3 oder 4 Schülern sollen pro Übungseinheit mit Hilfe von Fachbüchern, Bestimmungsschlüsseln usw. ca. 25 Pflanzen (in Töpfen oder abgeschnittene Aststücke) bestimmen.

Im Anschluss an die Bestimmung findet meist ein Unterrichtsgang im Außenbereich statt, bei dem die zuvor bestimmten Pflanzen nochmals gezeigt werden.

Bild : Bestimmung von Stauden im Übungsraum Pflanzenkenntnisse



Datum:

Fach Pflanzenkenntnisse, Jgst. 12

Übung: Fremdländische Laubbäume im laublosen Zustand bestimmen

Arbeitsauftrag: Betrachten Sie die vorgelegten Zweige genau und geben Sie an, um welche fremdländischen Laubbaumarten es sich handelt.

Achten Sie dabei auf folgende Merkmale:

Knospengröße und -farbe, Behaarung der Knospen, klebrige Knospen, Zahl der Knospenschuppen, gegenständige oder wechselständige Knospen, Blattnarben und -spuren
anliegende oder abstehende Knospen
Lentizellen, Rindenstruktur, -farbe

Hilfsmittel: 3 Seiten mit Abbildungen von Knospen und Zweigen + AuGaLa-Buch Bd. I

Nr.	Gattungsname	Artnamen	deutscher Name	Wuchsgröße Wuchsbreite
1	<i>Magnolia</i>	<i>x soulangeana</i>	<i>Tulpen-Magnolie</i>	<i>Höhe 4-8m Breite 4-8m</i>
2	<i>Juglans</i>	<i>regia</i>	<i>Walnussbaum</i>	<i>Höhe 15-30m Breite 10-15m</i>
3	<i>Fraxinus</i>	<i>ornus</i>	<i>Blumen-Esche</i>	<i>Höhe bis 15m Breite bis 15m</i>
4		usw. <i>Kursiv:</i> <i>Bsp. für Lösungen</i>		
5				

Die in den Übungen behandelten Pflanzen werden in der Regel im Schulgebäude in Schaukästen präsentiert. Die Schüler können sich daher die Pflanzen in Freistunden und nach Unterrichtsende noch mehrere Tage anschauen.

Regelmäßige Stegreifaufgaben, bei denen die Pflanzen wie in der Abschlussprüfung vorgelegt werden, sollen die Schüler zum regelmäßigen Lernen anspornen.

Beispiele für die jahreszeitlich wechselnde Gestaltung der Schaukästen:

Bild: Schaukasten mit Wildrosen



Bild: Schaukasten mit spätsommer- bzw. herbstblühenden Stauden


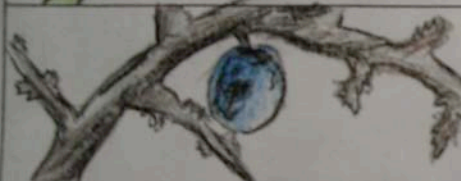

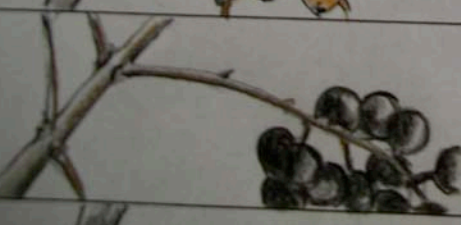


Im Unterricht Pflanzenkenntnisse wird Wert auf die Schulung des Beobachtungsvermögens der Schüler gelegt. Eine selbst angefertigte Skizze bringt manchmal mehr Lernerfolg wie das teilweise hastige Betrachten einer Flut von Bildern, die man heutzutage speziell im Internet leicht abrufen kann.

Ein Beispiel für gelungene Schülerskizzen (auch wenn die Schreibweise des botanischen Namens bei einer Pflanze nicht ganz korrekt ist):

Klasse: 2169 Datum: 23.11.07

Aufgabe: Suchen Sie die Straucharten im BdB-Pflanzenbuch Bd. VIII oder in einem Baumschulkatalog. Skizzieren Sie jeweils ein Zweigstück mit einigen Früchten - möglichst farbig- und tragen Sie die botanischen und deutschen Namen in die Liste ein. Geben Sie auch jeweils an, ob die Früchte essbar oder giftig sind.

Skizze	botanischer Name	deutscher Name	Essbarkeit	Höhe
	Rosa canina	Hunds- Rose	essbar süß- sauerlich	1-3 m
	Prunus spinosa	Schlehe	essbar nach Frosteinwi- rung	1-3 m
	Hippophae rhamnoides	Sanddorn	essbar süß- sauerlich	1-5 m
	Ligustrum suecicarpum	Liguster	schwach giftig	2-5 m

Wenn das Wetter passt, findet die eine oder andere Übung Pflanzenkenntnisse im Freiland statt, wie das nachfolgende Foto belegt.

Die Schülergruppen hatten die Aufgabe, Stauden für die Lebensbereiche Beet, Steinanlage und Gehölz/Gehölzrand zusammenzustellen. Dabei mussten der Pflanzabstand und die spätere Wuchshöhe der Stauden beachtet werden.

Im Foliengewächshaus der Berufsschule Höchstädt stehen die 150 Stauden der Prüfungsliste GaLabau in Töpfen in alphabetischer Reihenfolge. Die botanischen und deutschen Namen sind jeweils auf einem Schild zu lesen.

Die Schüler haben daher während ihres Aufenthaltes in Höchstädt in Freistunden immer die Möglichkeit, ins Foliengewächshaus zu gehen und ihre Staudenkenntnisse zu verbessern.

Bild: Auswahl von Stauden für speziellen Lebensbereich



Daneben sind die Schüler im Fach Pflanzenkenntnisse auch immer wieder in Projekte eingebunden.

Beispielsweise der Bau der großen Teichanlage auf dem Schulgelände wurde im Wesentlichen in den Übungen des Fachs „Landschaftsgärtnerische Arbeiten“ vorangetrieben. Die Bepflanzung erfolgte am Ende mit Schülern im Unterricht Pflanzenkenntnisse.:

Bild: Herbst 2012, Einsetzen der Teichpflanzen in Gitterkörbe mit einem speziellen Substrat



Bild: Herbst 2012, Einbringen von Kies in die Sumpfzone, anschließend Verteilung der Pflanztöpfe



Christoph Feike